

Kinder-Handyvertrag

Beitrag von „Conni“ vom 1. Juli 2007 23:05

Was haltet ihr davon: http://www.toggo-mobile.de/tarif_infos.php ?

Beitrag von „alias“ vom 1. Juli 2007 23:48

10 Eumel pro Monat plus von den Eltern festlegbares zusätzlicher Betrag. Dafür freies Anrufen zuhause - weil die Kids das ja ständig tun :tongue:

Meine Kids telefonieren mit prepaid-handys. 15 € Guthaben reichen meist 2 Monate - Anrufe zuhause beschränken sich meist auf die Mitteilung: "Ruf zurück!"

Wenn ich die Hin- und Rückrufgebühren einrechne, könnte ich mit diesem Tarif wohl kaum Geld sparen. So oft rufen meine Kids nicht bei mir an - die sind jedoch auch schon älter - und ich würde mir wohl ziemliche Kritik anhören müssen, wenn ich von den 8 freien Ortungsmaßnahmen pro Monat Gebrauch machen würde.

Beitrag von „Conni“ vom 3. Juli 2007 17:45

Ja, eben.

Es wird beworben wie blöde, habe neulich Fernsehen geschaut.

Und wer weiß, wer alles diese Ortungsfunktion noch nutzen kann? In der Werbung hat die Mutter nämlich über Einloggen auf der Internetseite das Kind geortet. Nachher hackt noch ein Pädophiler den Zugang?

Keine Ahnung...

Conni

Beitrag von „schlauby“ vom 3. Juli 2007 19:34

Conni:

öhmmmm ... pädophile finden kinder m.e. auch ohne handyortungssystem !?!

p.s. weshalb ich die idee einer handyortung trotzdem fürchterlich finde. es wird niemals 100%ige sicherheit geben - die frage ist, was kindern und jugendlichen stattdessen geraubt wird. bald gibt es dann den Ehepartner-handytarif mit erregungswahnlampe (falls sich der mann mal in die nette blondine vom nebensisch verguckt) 😊

Beitrag von „Conni“ vom 3. Juli 2007 23:09

Hmm, da haste auch wieder Recht. Aber mit Ortungssystem lassen die Kinder sich vielleicht problemloser finden? Keine Ahnung.

Die Idee mit dem Ehepartnervertrag ist gut. Sollte man mal vorschlagen. 😈

Beitrag von „sinfini“ vom 4. Juli 2007 20:19

...also ich finde vor allem die tarife unverschämt. wenn ich ne prepaid-karte kaufe, dann hab ich auch volle kostenkontrolle.

ich zahl knapp die hälfte in meinem tarif und keine grundgebühr.

der einzige vorteil (?) ist wirklich das orten...aber muss man sowas haben? ich weiß ja nich...is das nich nen bissl zu viel kontrolle...obwohl...wer schonmal um sein knd gebangt hat weil es nicht auffindbar ist *schulterzuck* kann ich nich beurteilen

gruß
sinfini

Beitrag von „tiffy“ vom 15. Juli 2007 19:34

So wie ich das verstehe, geht es auch nicht darum, immer zu wissen, wo sich sein kind rumtreibt, sondern darum das Kind finden zu können, wenn es sich in gefahr befindet (ode

rman das zumindest glaubt).

Zum Beispiel, wenn das Kind verletzt und nicht mehr in der Lage ist, an das Telefon zu gehen. Bei einer Entführung sieht es wohl schon schwieriger aus, weil ich denke, dass ein Entführer das handy ganz wegnehmen würde, sobald es klingelt.